



## Treffen

Nun sind wir schon einige Monate in Deutschland und konnten bei ganz verschiedenen Anlässen schon viele Leute treffen.

Von einigen Treffen möchten wir euch diesmal berichten.

## Nachtreffen

Ende Juni hatten wir bei Priscilla Kunz in St. Gallen ein kleines Nachtreffen mit den Teilnehmern „swiss impact Teams“, die uns letztes Jahr in Japan besucht und kräftig unterstützt haben. Dabei hatten wir auch die Möglichkeit, in der „Stami“, der Statdmission St. Gallen, von dem Einsatz zu berichten und für die Missionsarbeit in Japan zu werben.

## Klassentreffen

Ein sehr schönes Ereignis für Lothar war das Treffen mit seinen „Brüdern“ aus der Zeit in Bad Liebenzell. Bei so vielen Leuten, die über die ganze Welt verstreut sind, ist es nicht immer einfach, einen

geeigneten Termin für ein Klassentreffen zu finden. Aber im Juli war es soweit und immerhin Einige konnten mit dabei sein (z.T. auch über Skype). Es war spannend zu sehen,



welche Wege Gott in den letzten 9 Jahren mit uns gegangen ist und was z.T. an neuen Wegen ansteht.

## Wikinger, Chinesen, Schwaben und Badener treffen

Die letzten Wochen war ich, Lothar, auf Weltreise.



Über Schwaben und Baden ging es mit unserem alten Opel sogar bis nach Norwegen und China. Auf verschiedenen



Das Chinalager im Schwarzwald

Zeltlagern und Freizeiten konnte ich viele Kinder treffen, mit ihnen Spiele zum Thema Japan machen und von unserem Leben als Missionare dort berichten. Das hat viel Freude gemacht. Zum einen, weil die Kinder sehr gut mitgemacht haben. Zum anderen aber, weil ich überall auf sehr motivierte Mitarbeiter gestoßen bin, die sich voll ins Zeug gelegt haben, um den Kindern eine geniale Zeit zu ermöglichen.



## Entscheidungen treffen

In der letzten Sommerzeit hatten wir euch davon berichtet, wie herausfordernd manche Entscheidungen waren. Besonders die Entscheidung, nach Deutschland zu kommen. Nach nun fast einem halben Jahr sind wir überzeugt davon, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Len und Luca-Sophie entwickeln sich sehr gut, so dass momentan einer Wiederausreise nach Japan nichts im Wege steht.

Nur musste noch die Entscheidung getroffen werden, wie und wo es dann in Japan für uns weitergeht. Lange Rede kurzer Sinn, bisher ist geplant, dass wir Ende November nach Japan zurückkehren und uns wieder in Hongodai in der Jugendarbeit engagieren werden. An unserer neuen alten Stelle werden wir mit Sicherheit auf viele Bekannte treffen, da wir ja schon von 2011-2013 dort mitgearbeitet haben. Wir sind sehr gespannt und freuen uns schon wieder auf unsere alte Heimat.

## Euch treffen

Bevor es dann mit der Ausreise ganz konkret wird, gibt es für uns noch manche Möglichkeiten, Euch zu treffen. Z.B. beim Herbstmissionsfest am 11. September in Bad Liebenzell, bei dem wir offiziell verabschiedet werden. Dabeisein lohnt sich,

nicht nur um uns zu treffen.

Darüber hinaus ist Lothar noch zu verschiedenen Veranstaltungen in Süd- und Norddeutschland unterwegs.

### **Vom Blitz getroffen**

Bei den vielen Kilometern, die wir gerade mit dem Auto zurücklegen, kann es schon mal vorkommen, dass man vom Blitz getroffen wird. Zum Glück nicht, weil man durch ein Gewitter fährt, sondern weil viele Städte und Kommunen mit den roten Blitzern u.a. ihre Kasse auffüllen möchten.

In ähnlicher Weise müssen auch wir schauen, wie wir die „Missionskasse“ auffüllen können, damit unsere Arbeit finanziert wird. Natürlich tun wir das nicht mit roten Blitzern und Strafzetteln. Unser Anliegen ist es weiterhin, dass Menschen freiwillig uns und die Liebenzeller Mission durch regelmäßige Spenden unterstützen.

Vielleicht bist Du ja einer von unseren neuen regelmäßigen Unterstützern?!

Überleg es Dir doch mal und bete darüber und wenn Du genauere Infos brauchst darfst Du Dich gerne jederzeit bei uns melden!

Nun bleibt noch, uns mal wieder von ganzem Herzen bei Euch allen zu bedanken – für Euer Interesse an unserer Arbeit, Eure Gebete, Eure finanzielle Unterstützung, Mails, Briefe, Einladungen, das Auto das wir für die Zeit zur Verfügung gestellt bekommen haben... einfach alles!

Ihr seid Spitze!

Seid gesegnet und lieb begrüßt

Eure

**Lothar & Tabea mit**

**Len & Luca-Sophie**



#### **SPENDEN AN**

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH

Sparkasse Pforzheim - Calw

Kto. 33 00 234

BLZ 666 500 85

IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34

Swift-BIC PZHSDE66

Als Verwendungszweck bitte angeben: Arbeit Sommer Lothar & Tabea

**Liebenzeller Mission**  
Mit Gott von Mensch zu Mensch



## Gebetsstoff:



### **Danke...**

... für alle Bewahrung in den letzten Monaten bei den vielen Kilometern die wir unterwegs waren

... dass die Kinder und auch wir uns wieder gut eingelebt haben

... für alle Begegnungen mit Euch

... dass Len einen Kindergartenplatz bekommen hat und gerne hingeht

### **Bitte...**

... für die letzten Monate im Reisedienst hier in Deutschland

... für gute Vorbereitungen wenn es wieder nach Japan geht und wir nichts wichtiges vergessen

... schon jetzt, dass wir wieder gut in Japan Fuß fassen – vor allem auch Len und Luca

... für eine passende Wohnung im Großraum Yokohama

... Kindergartenplatz Len

... Gesundheit – die Kinder waren sehr oft krank seit wir hier sind